

# Leben mit Spenderorganen

Wenn lebenswichtige Organe versagen, kann die **Transplantation** eines Spenderorgans lebensrettend sein. Organverpflanzungen beim Menschen werden seit etwa 60 Jahren immer erfolgreicher durchgeführt. Die erste Herztransplantation gelang CHRISTIAAN BARNARD 1967 in Kapstadt. Zu Komplikationen führen die Abstoßungsreaktionen des Immunsystems. Medikamente, die das Immunsystem des Empfängers unterdrücken, können dies verhindern. Sie belasten den Körper jedoch sehr stark.

## Arten der Organspende

Bei der **Lebendspende** stammt das Organ von einem lebenden Menschen. Dieser muss mit dem Patienten eng verwandt sein oder ihm sehr nahe stehen. Bedingung ist, dass der Spender gesund ist und sein eigenes Leben durch die Organentnahme nicht gefährdet wird.

Eine **Totspende** stammt von einem Menschen, der für hirntot erklärt wurde (► S. 360). Dazu müssen zwei Ärzte unabhängig voneinander den Hirntod des Menschen bestätigen. Nur wer zu Lebzeiten in eine Organspende eingewilligt hat, kommt als Spender in Betracht. Auch die nächsten Verwandten können im Sinne des Verstorbenen die Zustimmung geben.

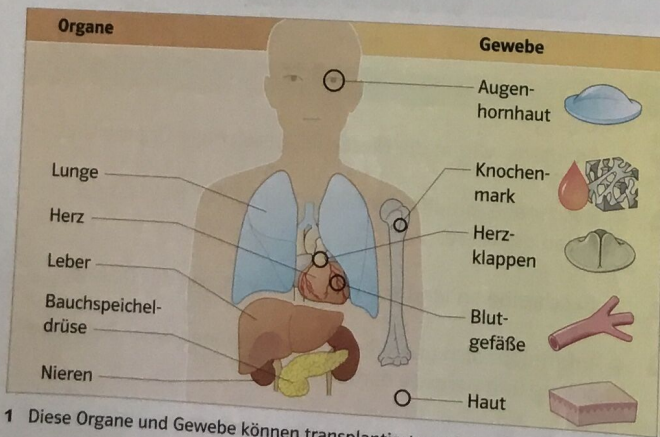
## Regelungen für die Organspende

Das **Transplantationsgesetz** legt fest, unter welchen Bedingungen eine Organspende erlaubt ist. Der Handel mit Organen ist ausdrücklich verboten. Mit einem **Organ-spendeausweis** (► B 2) kann sich jeder sowohl für als auch gegen die Organspende entscheiden. Es ist auch möglich, nur bestimmte Organe zur Verfügung zu stellen. Man sollte den Organspendeausweis ständig bei sich tragen.

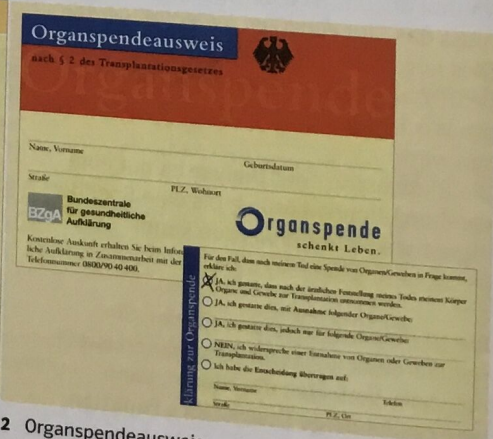
**Organ spenden sind nach dem Tod oder als Lebendspende möglich. Das Transplantationsgesetz regelt die Bedingungen für Organ spenden.**

## AUFGABEN

- 1  Beschreibe, welche Arten der Organspende es gibt und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen.
- 2  Erkläre, welche Organe für eine Lebendspende geeignet sind (► B 1).
- 3  Beschaff bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung weitere Informationen zur Organspende. Gestaltet damit eine Broschüre.



1 Diese Organe und Gewebe können transplantiert werden.



2 Organspendeausweis



## Organspende und Transplantation

»Ich bin Organpate.« Solche und ähnliche Plakate sieht man häufig an Werbewänden. Aber was verbirgt sich hinter einer Organspende überhaupt?

### Organtransplantation

Das Wort Transplantation leitet sich von dem lateinischen Begriff *transplantare* ab und bedeutet verpflanzen. Kranke Organe können mit diesem Verfahren durch gesunde ersetzt werden. Die gesunden Organe stammen von einem Organspender. Da in der Regel mehr Organe benötigt als gespendet werden, müssen Betroffene teilweise sehr lange auf ein Spenderorgan warten. Das am häufigsten verpflanzte Organ ist die Niere.

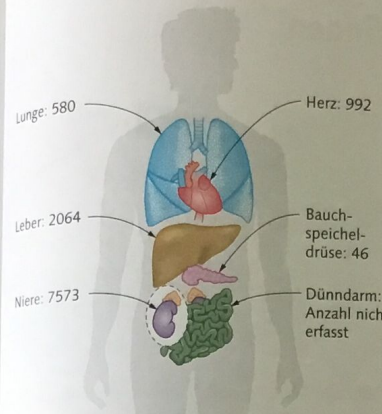
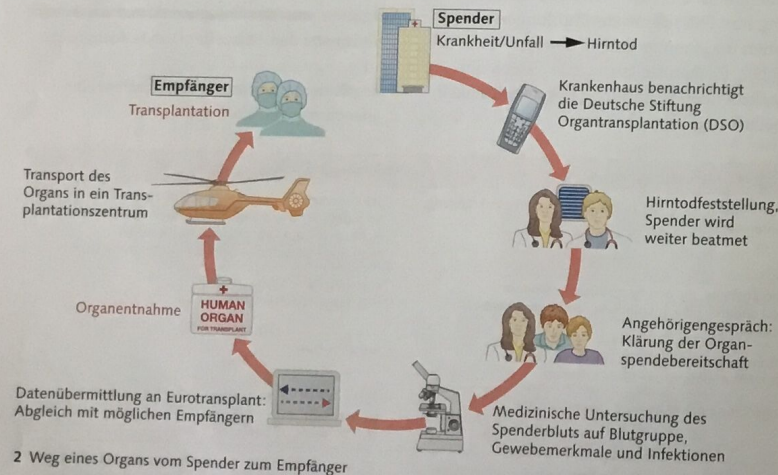
### Vom Spender zum Empfänger

Stirbt ein Organspender, müssen zunächst zwei Ärzte unabhängig voneinander seinen Hirntod feststellen. Erst dann werden weitere Schritte eingeleitet. Im Labor bestimmt man die Blutgruppe des Spenders. Das Blut wird



1 Organspende rettet Leben

außerdem auf Infektionen und Gewebemerkmale untersucht. Diese Daten werden an Eurotransplant weitergeleitet. Eurotransplant ist in einigen europäischen Ländern eine Vermittlungsstelle für Organspenden. Sie ermittelt einen möglichen Empfänger. Wurde dieser gefunden, werden die Operationen von Spender und Empfänger vorbereitet. Das entsprechende Organ wird entnommen, auf schnellstem Weg zum Empfänger transportiert und diesem eingesetzt. Der Zeitraum zwischen Organspende und Transplantation darf nur wenige Stunden betragen.



3 Anzahl benötigter Organe in Deutschland (2011)

### Lebendspende

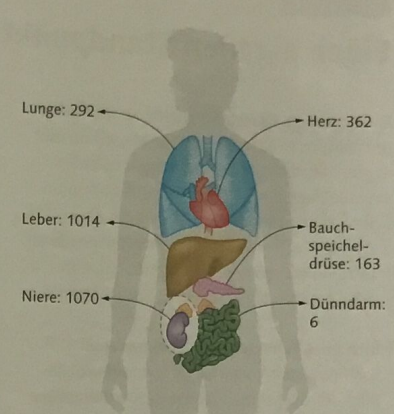
Manche Organe können lebend gespendet werden. Dies ist zum Beispiel bei der Niere der Fall, da eine funktionsfähige Niere im Körper ausreicht. Am besten funktioniert die Lebendspende bei Verwandten. Da sie sehr ähnliche Blutwerte haben, gibt es hier weniger Komplikationen. Der Empfänger erhält das Organ meist ohne Wartezeit.

### Nach der Operation

Trotz Übereinstimmung der Gewebemerkmale kann es nach einer Transplantation zu einer Abstoßungsreaktion beim Empfänger



5 Organspendeausweis



4 Anzahl gespendeter Organe in Deutschland (2011)

kommen. Dann sieht das Immunsystem das eingesetzte Organ als Fremdkörper an und versucht es abzustößeln. Die Patienten müssen deshalb lebenslang Medikamente zur Schwächung des Immunsystems einnehmen.

### Entscheidung zur Organspende

Nach dem deutschen Transplantationsgesetz dürfen Jugendliche mit 16 Jahren ihre Bereitschaft zur Organspende erklären. Jeder wird regelmäßig über sein Einverständnis zur Organspende befragt. Im *Organspendeausweis* kann man seine Zustimmung oder Ablehnung erteilen. Manchmal müssen auch Angehörige nach einem tödlichen Unfall eine schnelle Entscheidung hierzu treffen.

### In Kürze

Bei einer Organtransplantation wird ein krankes durch ein gesundes Organ ersetzt. Dafür muss die Zustimmung vom Organspender oder von seinen Angehörigen vorliegen.

### Aufgaben

- Beschreibe den Ablauf der Organspende.
- Nach der Transplantation muss der Patient ein Leben lang Medikamente zur Schwächung des Immunsystems einnehmen. Zeige die Gefahren für den Patienten auf.

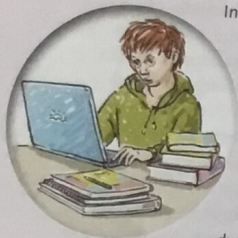


# Einen eigenen Standpunkt finden

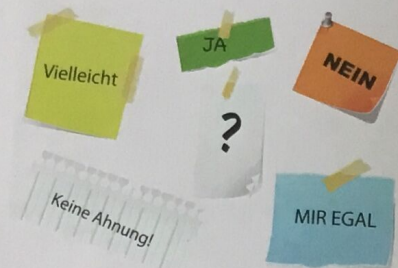
Die Organspende ist ein wichtiges aber auch umstrittenes Thema. Für viele Menschen gibt es gute Argumente für eine Organspende, manche dagegen lehnen sie aus bestimmten Gründen entschieden ab. Um einen umstrittenen Sachverhalt wie die Organspende zu bewerten und dazu einen eigenen Standpunkt zu finden, kannst du wie folgt vorgehen:

## 1 Sich über den Sachverhalt informieren

Samle zuerst möglichst viele Informationen über den Sachverhalt. Nutze dazu verschiedene Quellen. Da im Internet nicht alle



Informationen sachlich korrekt sind, suchst du am besten nach solchen, die von zuverlässigen und allgemein anerkannten Einrichtungen, zum Beispiel der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA), veröffentlicht wurden. Neben dem Internet bieten auch Fachbücher und Fachzeitschriften aus der Bücherei umfassende Informationen. Du kannst auch einen Experten befragen. Bitte deine Lehrkräfte, dir zu helfen, einen geeigneten Experten zu finden.



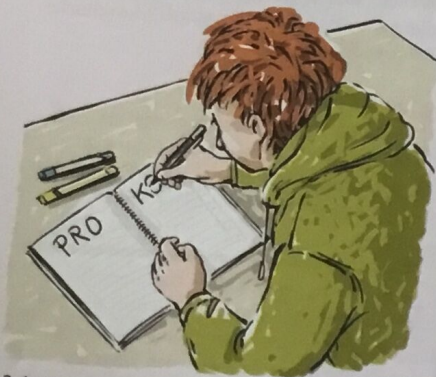
1 Den eigenen Standpunkt zu finden, ist oft nicht leicht

## 2 Argumente gegenüberstellen

Überlege anhand deiner Informationen nun, welche Gründe für und welche gegen eine bestimmte Entscheidung sprechen. Ordne die Argumente in einer Tabelle nach Pro und Kontra.

## 3 Wertvorstellungen einbeziehen

Werte sind Vorstellungen, die als wünschenswert erachtet werden und dem Menschen eine Orientierung für sein Leben geben. Nicht alle Werte bedeuten jedem Menschen gleich viel. So wird beispielsweise der Wert »Schutz des Lebens« von einigen Menschen höher bewertet als der Wert »Ehrlichkeit«. Andere Werte wie etwa »Freiheit« und »Gerechtigkeit« werden von



2 Argumente gegenüberstellen



3 Wertvorstellungen einbeziehen



4 Mögliche Folgen bedenken

den meisten Menschen für unverzichtbar gehalten. Damit du eine eigene Bewertung vornehmen kannst, überlegst du dir, welche Wertvorstellungen für dich im Hinblick auf den Sachverhalt wichtig sind und wie sie mit den jeweiligen Argumenten vereinbar sind.

## 4 Mögliche Folgen bedenken

Sprich mit deiner Familie oder Freunden über deine Entscheidung. Werden dadurch eventuell wichtige Werte anderer oder sogar deine eigenen verletzt? Wenn du unsicher bist,



5 Einen eigenen Standpunkt formulieren

solltest du dich noch nicht festlegen. Hast du aber ein gutes Gewissen, kannst du zunächst bei deiner Entscheidung bleiben.

## 5 Eigenen Standpunkt formulieren

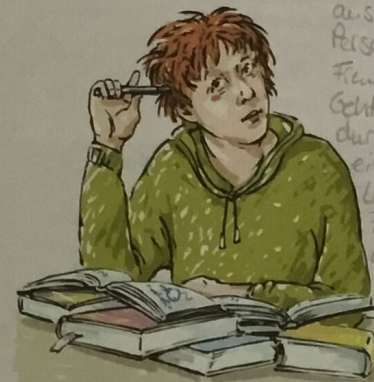
Nun kannst du auf Basis deiner Vorüberlegungen eine Entscheidung treffen und deinen Standpunkt formulieren und begründen.

## 6 Den eigenen Standpunkt stets überdenken

Auch wenn du zu einer Entscheidung gekommen bist, solltest du offen bleiben und deinen Standpunkt stets überdenken. Vielleicht sind durch die Diskussion mit anderen Personen neue Aspekte hinzugekommen, die du vorher noch nicht bedacht hast. Denn mit dem Alter, mit einem Beruf oder durch einen neuen Freundeskreis können sich die Wertvorstellungen ändern. Du hast jederzeit die Möglichkeit, deine eigene Entscheidung zu überdenken und zu verändern.

## Aufgaben

- 1 Diskutiert eure Standpunkte zur Organspende und zum Organspendeausweis in einer Gruppe.
- 2 Künftig sollen alle Bundesbürger über 16 Jahre regelmäßig befragt werden, ob sie Organe spenden wollen. Nehmt dazu Stellung.



6 Den eigenen Standpunkt stets überdenken

mit einer ausgewählten Person (Eltern, Freundin, ...). Geht die 6 Punkte durch. Erstellt eine Pro-Kontra-Liste (Punkt 2). Formuliere deinen eigenen Standpunkt (wichtig: Es gibt kein »richtig« oder »falsch« bei der eigenen Meinung).